

**Wichtig für die neuen Landes-
theile.**

[22303.]

Soeben erschien und bitte laut Wahlzettel zu verlangen:

**Preussens Stempelgesetzgebung.
2. Theil.**

Verordnungen betr. die Erhebung der Stempelsteuer in dem vormaligen Königreich Hannover, dem vormaligen Kurfürstenthum Hessen und Herzogthum Nassau, in den vormalig Bayerischen Gebietstheilen, in der ehemals freien Stadt Frankfurt a/M., in den vormalig Großherzoglich und Landgräfllich Hessischen Landestheilen und in den Herzogthümern Schleswig und Holstein.

Herausgegeben

von
R. Höinghaus,

Königl. Actuar und Stempeldistributeur.
8. Brosch. 12 S.

Die Schrift enthält die Stempelgesetzgebung vollständig, insbesondere auch die Vorschriften, betreffend den Wechselstempel, Spielkartensstempel, Zeitungsstempel, Erbschaftsstempel, Urkundenstempel, Kalenderstempel, und ist ein empfehlenswerthes, unentbehrliches Handbuch für jeden Beamten und Geschäftsmann. Bitte die günstigen Bezugsbedingungen im Wahlzettel gef. zu beachten.

Ebenso erscheint Anfangs October in dritter, vermehrter und verbesserter Auflage:

**Preussens Stempelgesetzgebung.
1. Theil.**

Stempelsteuergesetz vom 7. März 1822.
Nebst Ergänzungen u. Erläuterungen
herausgegeben

von
R. Höinghaus.

8. Brosch. 12 S.

Die früheren Auflagen dieser Schrift haben sich eines großen Beifalls zu erfreuen gehabt und waren schnell vergriffen. Ein Gutachten bewährter Juristen ist im Wahlzettel veröffentlicht, sowie ich gleichzeitig die in letzterem angegebenen, sehr günstigen Bezugsbedingungen zu beachten bitte.

Berlin, September 1867.

Carl Heymann's Verlag.
H. C. Wagner.

[22304.] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Gedichte

von

Ludwig Giesebrecht.

2 Bde. 8. ord. 3 fl , netto 2 fl 7½ S.

Die lange erwartete Gesamtausgabe der Gedichte Ludwig Giesebrecht's ist nun in schönster Ausstattung vollendet. Den vielen Freunden des Dichters wird damit eine große Freude bereitet sein. Auf den besonderen Wunsch des Verfassers ist nur eine Auflage von 300 Ex. gedruckt worden, so daß ich außer Stande bin, Exemplare à cond. versenden zu können.

Stettin, 16. September 1867.

Th. von der Nahmer.

Bierunddreißigster Jahrgang.

[22305.] Für das mit dem 1. October beginnende Winterquartal möchte ich Sie zu erneuter Verwendung auffordern für das in meinem Verlage erscheinende

Sonntagsblatt

für Jedermann aus dem Volke.

Begründet

von

Otto Ruppis.

Herausgegeben

von

E. Dohm.

Erscheint wöchentlich in einem Bogen groß Quart in elegantester Ausstattung. Preis pr. Quartal 9 S ord., 6 S netto.

Freieremplare 13/12.

Das von E. Dohm, dem bekannten geistreichen Redacteur des Kladderadatsch herausgegebene Sonntagsblatt gehört zu den gediegensten Unterhaltungsblättern und hat bereits vermöge seines vielseitigen Inhaltes wie seines äußerst billigen Preises eine große Verbreitung fast durch alle Theile Deutschlands gefunden.

Sein Inhalt besteht aus Erzählungen der beliebtesten Schriftsteller, einem fortlaufenden Album, ernsten und humoristischen Schilderungen von Land und Leuten, Artikeln belehrenden Inhalts aus den Federn anerkannt tüchtiger Gelehrten und einer Fülle kleiner pikanter Notizen, wie sie nur selten in anderen Zeitschriften zu finden.

Das neue Quartal beginnt mit einer größeren Novelle: Hans und Grete von Friedrich Spielhagen und dürfte, bei der großen Beliebtheit, deren sich dieser Autor durch ganz Deutschland erfreut, und bei der Ungeduld, mit der jede neue literarische Schöpfung dieses genialen Meisters erwartet wird, besonders geeignet sein, dem Blatte noch weitere Abnehmer zu gewinnen.

Ich habe deshalb die erste Nummer als Probenummer in einer größeren Anzahl drucken lassen und stelle davon den Handlungen, die sich für das Sonntagsblatt energisch verwenden wollen, eine mäßige Anzahl zur Verfügung. Falls Sie sich von einem Inserate Nutzen versprechen, bin ich auch solches Ihnen zu gewähren bereit und bitte zu verlangen.

Die bedeutende Continuation, die mehrere Handlungen bereits auf das Sonntagsblatt haben, ist ein Beweis, wie leicht sich bei einiger Thätigkeit Abonnenten darauf gewinnen lassen und ersuche ich Sie, den Versuch zu machen, demselben auch da Eingang zu verschaffen, wo es bis jetzt noch unbekannt gewesen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1867.

Franz Dunder.

Wichtige Neuigkeit!

[22306.]

Soeben erschien:

Le Congrès de Moscou

et

la propagande panslaviste

par

Julian Klaczko.

Brochure. gr. in-8. 15 S ord., 10 S netto.

Ihren festen Bestellungen sehe entgegen, da unverlangt nichts versandt wird.

Berlin.

B. Behr's Buchhandlg.

(E. Bock.)

Verlagsänderung.

[22307.]

Ich habe das Vergnügen Ihnen anzuzeigen, daß ich heute unten genanntes Werk aus dem Verlage des Herrn Rudolf Kunze in Dresden käuflich übernommen habe*):

Schuklos aber nicht hilflos.

Novelle

von

A. Broof,

Bers. von „Nanna“, „Blätter und Blättchen“.

2 Bände kl. 8.

Ich veranstalte eine 2. Ausgabe von dem Rest der ersten Auflage. Preis ord. 2 fl (früher 3 fl) mit 25 % in Rechnung und 40 % baar, Freieremplare 11/10, für gebundene Exemplare pro Band 8 S netto. Ich kann jedoch nur noch ausnahmsweise à cond. und gebunden nur fest, bez. baar liefern.

Ihrer gütigen Verwendung, die ich durch Inserate, Besprechungen, Weihnachtsbeilagen zur Gartenlaube kräftigt unterstützen werde, sei auch diese Novelle bestens empfohlen. Namentlich wollen Sie diese, wie auch die „Nanna“ den Freunden der Nathusius'schen Schriften vorlegen, welche sicher auch die in gleichem Geiste geschriebenen Novellen der „Broof“ gern kaufen werden.

Wie in der „Nanna“, so ist auch in „Schuklos aber nicht hilflos“ das traurige Loos verwaister und vermögensloser Beamtenkinder Gegenstand der interessanten und spannenden Erzählung.

Ihren Bedarf wollen Sie gefälligst umgehend angeben.

Hochachtungsvoll!

Berlin, 17. September 1867.

Fr. Kortkampf.

(Vide Wahlzettel.)

*) Wird bestätigt.

R. Kunze's Verlagsh.

**Henry Lange's
Karte von Deutschland.**

[22308.]

Von der im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienenen

Karte von Deutschland und den angrenzenden Ländern bis Nizza, Paris, Kopenhagen, Dünaburg, Rjiew, Köstendische und Bukarest. Mit genauer Angabe der Eisenbahnen. Entworfen und gezeichnet von Henry Lange. Cartonnirt. Preis 1 fl . Maßstab: 1:2,360,000.

habe ich eine, die seitdem eingetretenen politischen Ereignisse berücksichtigende Ausgabe herstellen lassen und empfehle solche hiermit zur neuen Verwendung.

Ich stelle Ihnen von dieser correct und elegant ausgeführten Karte, welche sich ganz besonders auch als Reisekarte empfiehlt, Exemplare in mäßiger Anzahl à condition zur Verfügung und bitte um Verschreibung Ihres Lagerbedarfs.

Die Bezugsbedingungen sind sehr günstig; ich gewähre

33½ % Rabatt und auf 6 Exemplare

1 Freieremplar.

Leipzig, 14. September 1867.

F. A. Brodhaus.

354